

Sport – und Wellnessweekend 2017

Leukerbad

Mir wurde durch ein Zufallsprinzip die Ehre erteilt den Bericht über das Sport-und Wellnessweekend 2017 zu schreiben.

Samstag Morgen 8:00 Uhr trafen sich rund 40 Turner & Turnerinnen in Ursenbach, wo ein Car schon auf uns wartete. Nachdem wir die letzten Jahre Richtung Schwyz nach Morschach fuhren, verschlug es uns dieses Jahre ins schöne Wallis. Unser Ziel: Leukerbad.

Die etwas längere Fahrt störte, Glaube ich, niemand. Es wurde geplaudert, gespielt oder noch ein bisschen geschlafen. Dem Programm zufolge kamen wir pünktlich im Leukerbad bei der Sportarena an und konnten gleich zu Programmpunkt 1 gehen: Spaghettiplausch für alle! Schnell waren die hungrigen Mäuler gestopft & während wie verdauten, wurden fleissig Papierflugzeuge gebastelt und um die Wette geflogen, Eigentlich für die jüngsten Teilnehmer, doch nicht nur die zeigten Freude daran. Top motiviert ging es um 13:00 weiter. Die Gruppe teilte sich auf. Während die Volleyballleute in der gemieteten 2-fach Turnhalle mit dem Training begannen, tauschten die Unihockeyler für einmal den Unihockeystock gegen den Golfschläger und versuchten sich bei einer Partie Minigolf, mit der Devise: Der Verlierer zahlt das Garderobenbier nach dem Training.

Eine kleinere Gruppe entschied sich dafür den Tag draussen zu verbringen. Mit Rucksack & Kinderwagen starteten sie ihre Wanderung mit dem Ziel den Quellenweg zu entdecken. Ein paar Stunden & Hindernisse später freuten sie sich beim Restaurant Buljes auf ein Glas Wein, standen aber leider vor geschlossenen Türen. Glücklicherweise gibt es ja mehrere Restaurants im Leukerbad.

Währenddessen ging in der Sportarena das Volleytraining zu Ende & die Unihockeyler nahmen eine Hallenhälfte in Beschlag. Auf der anderen Seite ging es für die Gymnastikfrauen los mit Reigen üben für die TUVO 18.



Nach den Trainings kamen wir zu den letzten Programmpunkten: Zimmer beziehen & gemeinsames Abendessen. Ein kleines Training hatten wir aber noch vor uns. Denn um zu unserer Unterkunft, dem Touristenheim "Bergfreunde" zu gelangen, ging es einen ziemlich

steilen Hang hinauf.

Oben angekommen hatten wir Zeit um zu verschlafen und unsere Zimmer zu beziehen bevor es dann nebenan im Restaurant "Diana" Nachtessen gab. Nach & nach fanden alle den Weg zum Restaurant, manche direkt, andere mit einem kleinen Umweg. Ausser von den Jungs vom Unihockey fehlte jede Spur. Die drei Verlierer vom Minigolf mussten natürlich noch ihre wettschulden einlösen & so ging es bei ihnen etwas länger in der Garderobe. Nach diesem anstrengenden Tag waren alle sehr hungrig & als wir endlich komplett waren freuten sich alle auf das bevorstehende Menu: Roastbeef mit Sauce Bearnaise, Gemüse & Kartoffelgratin.

Satt & schon ein bisschen müde verweilten wir noch etwas im Restaurant bevor die ersten sich wieder auf den Weg Richtung Dorf machten um eine geeignete Bar für unseren Turnverein zu finden. Dank unserem Whats App Gruppenchat bekamen alle den Standort von "Toms Saloon" mit & die meisten fanden ihn auch auf antrieb... die meisten.



Schlussendlich schafften es alle in den Saloon & es wurde getrunken, Billard gespielt, das "1-Franken-ins-Bierglas-Spiel" gespielt, mit dem Barkeeper diskutiert, getanzt & gelacht.

Das Datum stellte schon auf Sonntag um, als die ersten sich verabschiedeten & Richtung Bett gingen. Genug Schlaf hätte zwar allen gut getan, doch wir waren schliesslich nur eine Nacht hier im Leukerbad & so zog der Rest weiter Richtung "Chinchilla-Bar".

Scheinbar hatten nicht nur wir diese Idee, und so war wohl das halbe Dorf in dieser nicht sehr grossen Bar, doch den Turnverein hielt das nicht davon ab sich Platz zu schaffen um zu tanzen, jedoch nicht unbedingt zur Freude der anderen Besuchern.

In den frühen Morgenstunden kämpften sich irgendwann auch die letzten Vereinsmitglieder den steilen Hang hinauf & früher oder später war dann Ruhe in unserer Unterkunft. Leider währte die Ruhe nicht sehr lange, denn um 7:00 Uhr gingen schon die ersten Alarme auf den Handys los. Für die Frauen & Männer vom Volleyball hiess es: "Tagwach, in einer Stunde geht's los mit dem Training" Der Rest konnte sich im Bett nochmals drehen & weiterschlafen.

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstücksbuffet trafen wir uns wieder in der Sportarena fürs Volley-Mixed-Training. Die meisten noch ein bisschen müde & nicht ganz topfit. Aber top motiviert absolvierten wir das Training, bis wir nach ca. 2 Stunden von den Unihockeylearn abgelöst wurden. Top motiviert waren alle, auch aus dem Grund was uns nach dem Training erwartete: Wellness! Die Volleyriege & die Ausgeschlafenen machten sich auf den Weg ins Bürgerbad & die Unihockey Jungs kamen nach ihrem Training auch nach. Rund 3 Stunden genossen wir das schön warme Bad, draussen bei kalten Temperaturen. Mit schrumpfliger Haut vom warmen



Wasser und ziemlich müde aber sehr zufrieden durften wir zum Schluss in der Sportarena ein Lunchsäckli abholen & wieder zurück in den Car steigen der draussen auf uns wartete. Die Heimfahrt verlief sehr ruhig, die meisten schliefen, die anderen spielten Uno oder ein anderes Spiel, manche diskutierten darüber, welcher Weg nun der schnellste ist um nach Ursenbach zu gelangen. Jedenfalls wählte die Carfahrerin den falschen Weg, meinten sie. Trotzdem brachte sie uns sicher & gut nach Hause.

Ein grosses Dankeschön an Lars, für die super Organisation!

Sabine Flückiger